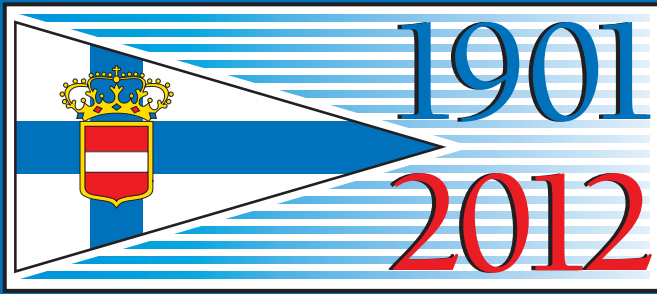


Union-Yacht-Club Wolfgangsee



NEWS

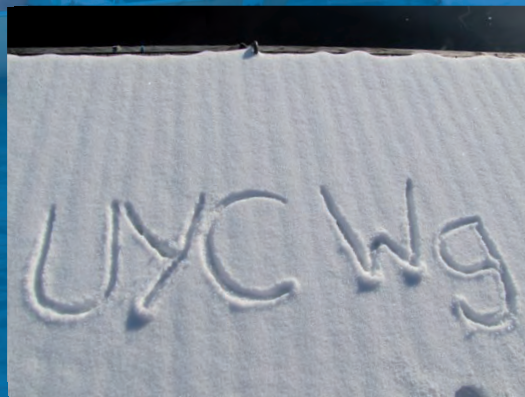
Ausgabe Winter 2011/2012

Das Magazin für Mitglieder des UYC – Wolfgangsee

Wolfgang Buchinger: Projekt Donaudelta



Der Vorstand des
wünscht allen
erfolgreiches und
und Freude am
geprägtes Jahr



UYC Wolfgangsee
Mitgliedern ein
von Gesundheit
Segelsport
2012.



SPORTLICHE BILANZ DES JAHRES 2011



Lukas Höllwerth

© Duller / YR

Äußerst erfolgreich kann die nationale Bilanz unserer Segler in der abgelaufenen Saison gezogen werden: Neben vier Goldmedaillen bei nationalen Titelkämpfen – ÖSTM-Gold durch **Florian Raudaschl** im Finn-Dinghy sowie **Peter** und **Karin Schöberl** im Yngling, ÖM-Gold durch die **Urlesberger-Crew** in der Melges 24 und ÖJM-Gold durch **Lukas Höllwerth** im LaserR – wurden drei Silbermedaillen sowie drei Bronzemedaillen sowie zwei Bestenlisten-Siege durch **Bernd Moser** (Finn-Dinghy) und **Anna Luschan** (Zoom8) aus den österreichischen Gewässern gefischt.

In den olympischen Bootsklassen sind auf internationalen Bahnen zwei Resultate als besonders wertvoll einzustufen: Finn-Segler **Florian Raudaschl** erreichte bei der **Kieler Woche** mit Rang 10 neuerlich ein **ÖOC-A-Kader-Resultat**. Leider wurden seinen Olympia-Ambitionen im Dezember bei den Weltmeisterschaften in Australien ein Dämpfer versetzt, da er mit Rang 48 das nationale Olympiaticket nicht lösen konnte. Letzte Qualifikations-Möglichkeit besteht daher im Frühjahr 2012, wo die verbleibenden sechs Startplätze unter den noch nicht qualifizierten Nationen vergeben werden.

Mehr als nur eine Talentprobe lieferte **Matthias Sailer** im Laser bei den Junioren-Weltmeisterschaften ab: Vor La Rochelle beendete er die WM-Wertung am ausgezeichneten **7. Endrang**. Im Riesenfeld von ca. 150 Booten aus 36 Nationen schaffte er zwei Wettfahrtsiege und so seinen bis dato größten sportlichen Erfolg.

Auch an den internationalen „Nebenfronten“ konnten Erfolge auf internationalem Parkett gefeiert werden: **Georg Stadler** (als Crew von Stuart

Walker) belegte bei den **Soling-Europameisterschaften** Rang 2, die Crew **Andreas Moosgassner/Philippe Boustani/Georg Schöfegger** wurden Siebte. **Anna Luschan** wurde sowohl bei den **Welt-** als auch **Europameisterschaften** in der **Zoom8** sehr gute Siebte. Die **Yngling-Weltmeisterschaften** beendete **Peter Schöberl/Karin Schöberl/Helmut Wollner** auf Rang 12. Leider wurde **Rudi Mayr** bei dieser WM durch eine äußerst fragwürdige Jury-Entscheidung um Rang 7 gebracht – er rehabilitierte sich mit Rang 6 bei den **Europameisterschaften**.



Georg Stadler

© Schmidleitner



Ehrentafel des UYC Wolfgangsee 2011

INTERNATIONAL

Weltmeisterschaften	Yngling	12. Platz	Peter Schöberl/Karin Schöberl/ Helmut Wollner
Europameisterschaften	Soling	SILBER	Georg Stadler (Crew von Stuart Walker)
	Yngling	6. Platz	Rudi Mayr/Andreas Knittel/Michael Spängler
	Soling	7. Platz	Andreas Mossgassner/Philipp Boustani/Georg Schöfegger
	Finn Dinghy	21. Platz	Florian Raudaschl
Kieler Woche	Drachen	3. Platz	Dominik Würfl (Crew von Chr. Scheinecker)
	Finn Dinghy	10. Platz	Florian Raudaschl
Europacup	Laser GER	4. Platz	Matthias Sailer
	Laser AUT	5. Platz	Matthias Sailer
	Laser AUT	7. Platz	Lukas Höllwerth
	Laser HUN	10. Platz	Lukas Höllwerth
Internat. Semaine de Cannes	Finn Dinghy	9. Platz	Florian Raudaschl
Internat. Garda Cup Riva	Finn Dinghy	9. Platz	Florian Raudaschl
Preolympic Weymouth	Finn Dinghy	22. Platz	Florian Raudaschl

NATIONAL

Österr. Staatsmeisterschaften	Finn Dinghy	GOLD	Florian Raudaschl
	Yngling	GOLD	Peter Schöberl/Karin Schöberl
	Melges 24	GOLD	Franz Urlesberger mit Crew
	Yngling	SILBER	Karl Holzner/Andrea Holzner
	Laser	SILBER	Matthias Sailer
	Soling	SILBER	Andreas Mossgassner/Philipp Boustani/Georg Schöfegger
	Finn Dinghy	BRONZE	Bernd Moser
	Drachen	BRONZE	Dominik Würfl (Crew von Chr. Scheinecker)
	Salzburger Landesmeister	Optimist	
Zoom8			Anna Luschan
Laser Radial			Tina Moser
Laser			Matthias Sailer
Finn Dinghy			Gerd Wayrethmayr
420			Laura Schöfegger/Anna Leitner
Yngling			Rudi Mayr/Jakob Eibl/Andreas Knittel

JUGEND

Weltmeisterschaften	Laser	7. Platz	Matthias Sailer
	Zoom8	7. Platz	Anna Luschan
Europameisterschaften	Laser	4. Platz	Matthias Sailer
	Zoom8	7. Platz	Anna Luschan
Österr. Meisterschaft	Zoom8	3. Platz	Lukas Stabauer
Österr. Jugendmeisterschaft	Laser Radial	GOLD	Lukas Höllwerth
	Laser Radial	BRONZE	Tina Moser
	Zoom8	5. Platz	Anna Luschan
	Zoom8	6. Platz	Helmut Schulz
	420	10. Platz	Laura Schöfegger/Anna Leitner



REGATTEN AM WOLFGANGSEE



Ergebnisse

CIMA Pokal Sonderklasse

1. FRIGG (Georg Stadler)
2. CIMA (Rikolt Gagern)
3. CHIAVENNA (Peter Denzel)

Ergebnisse

Starboot Falkensteintrophy

- | | |
|-------------------------|--------|
| 1. Felzmann/Lux | UYC As |
| 2. Urban/Steinkogler | UYC Ts |
| 3. Weinreich/Seeger | UYC Nf |
| 6. Kloiber/Scherzer G. | UYC Wg |
| 10. Scherzer E./Raschke | UYC Wg |
| 12. Feitzinger/Bichler | UYC Wg |





REGATTEN AM WOLFGANGSEE

Ergebnisse

Laser Grand Prix Standard

1. Claus Dapeci	SCUT
2. Matthias Sailer	UYC Wg
3. Martin Lehner	UYC Ns
4. Lukas Höllwerth	UYC Wg
5. Jaun Wickl	UYC Wg
13. Max Schöchel	UYC Wg

Laser Grand Prix Radial

1. Walter Bajons	YC Bb
2. Florian Paschen	GER
3. Matthias Gebetsroither	SVWYS
5. Tina Moser	UYC Wg



Ergebnisse

Drachenkristall

1. Schrangl/Schrangl/Kroh
2. Eisl/Hermes/Hernes
3. Nour/Seemann/Kurzweil

Ergebnisse

Finn-Duell

1. Christian Scheinecker	UYC As
2. Walter Mai	GER
3. Daniel Vinkl	CZE
4. Gerd Wayrethmayr	UYC Wg
8. Bernd Moser	UYC Wg
10. Hannes Blaschke	UYC Wg
12. Franz Kloiber	UYC Wg
13. Erich Scherzer	UYC Wg
18. Philipp Boustani	UYC Wg
21. Georg Schöfegger	UYC Wg
22. Manfred Gebhard	UYC Wg
24. Andreas Moosgassner	UYC Wg





RESULTATE UNSERER

Yngling

SP Mondsee

2. Mayr/Gebhard/Gebhard
4. Eisl/Rauch
6. Lutz/Politor

SP Krams

1. Eisl/Rauch
2. Holzner/Holzner
3. Lutz/Piso
4. Kogard/Kogard

Finn Dinghy

Coppa Patella Traunsee

7. Gerd Wayrethmayr
21. Manfred Gebhard

Rofi Pokal Attersee

1. Gerd Wayrethmayr
2. Hannes Blaschke
7. Bernd Moser

20. Manfred Gebhard

24. Anton Steinberger

Lindenblatt Chiemsee

6. Bernd Moser

Weinlese Neusiedl

2. Gerd Wayrethmayr
3. Hannes Blaschke
6. Bernd Moser

Weltmeisterschaft Perth

48. Florian Raudaschl

Finn Finale Wörthsee

5. Hannes Blaschke
10. Manfred Gebhard

Tutzing Starnberger See

5. Gerd Wayrethmayr
10. Franz Kloiber
20. Manfred Gebhard

Tschechische Meisterschaft

9. Bernd Moser

Soling

ÖSTM Attersee

4. Mossgassner/Schöfegger/Boustani (ÖSTM-2.)
9. Schaup/Haschka/Risch

EM Attersee

2. Walker/Stadler/Zopf
7. Mossgassner/Schöfegger/Boustani
24. Schaup/Eisl/Haschka



SEGLER *auf auswärtigen Revieren* >

420

Jugend-EM Belgien

93. Laura Schöfegger/Anna Leitner

ÖJM Neusiedl

10. Laura Schöfegger/Anna Leitner

Zoom8

Weltmeisterschaft Finnland

7. Anna Luschan

47. Helmut Schulz

ÖJM Neusiedl

5. Anna Luschan

6. Helmut Schulz

13. Jakob Flachberger

18. Katharina Luschan

SP Mondsee

1. Anna Luschan

Traunseeschwan

1. Ina Luschan

SP Achensee

1. Anna Luschan

4. Helmut Schulz

12. Katharina Luschan

Laser

ÖSTM Ebensee

2. Matthias Sailer

9. Lukas Höllwerth

13. Jaun Wickl

22. Max Schöchl

23. Andreas Sailer

Europacup Österreich

5. Matthias Sailer

7. Lukas Höllwerth

Europacup Ungarn

10. Lukas Höllwerth

Italienische Meisterschaft

31. Matthias Sailer

Laser Radial

ÖSTM Ebensee

8. Tina Moser

ÖJM Neusiedl

1. Lukas Höllwerth

5. Tina Moser

Optimist

Werkstättencup Attersee

9. Jakob Flachberger

12. Mattias Schoiber

14. Peter Holzner

ÖJM Neusiedl

64. Matthias Schoiber

72. Luca Lippert

77. Peter Holzner

78. Amelie Schöchl

80. Hanna-Sophie Holzner



JUGEND



Österr. Jugendmeisterschaften

Bei hochsommerlichen Bedingungen wurden im August im BLZ des ÖSV die nationalen Titelkämpfe der Nachwuchssegler durchgeführt. Unser Verein war mit 19 Sportlern in den Klassen LaserR, Zoom8, Optimist und 420 vertreten und lieferte eine ordentliche Gesamtleistung ab. Während im Laser mit zwei Medaillen praktisch das Optimum herausprang und im 420 der 10. Gesamtrang im Feld von 31 Booten ein sehr ordentliches Ergebnis darstellt, konnten in der Zoom8-Klasse sowie im Optimist nicht alle Möglichkeiten ausgeschöpft werden.

Olympiasieger Christoph Sieber als Mitglied des Organisationskomitee organisierte ein tolles polysportives Angebot an Land, dass von den Kids bestens angenommen wurde und am Wasser boten die Wettfahrtleiter eine souveräne Leistung.

Im LaserR siegte **Lukas Höllwerth** am Ende klar mit 6 Wf-Siegen in 9 Wettfahrten. Dennoch wurde der Sieg am grünen Tisch (sprich Protestverhandlung) erst perfekt, da der schärfste Rivale, Walter Bajons, wegen § 69 (unfairer Segeln) am Schlusstag disqua-

lifiziert wurde. Stark segelten die Mädchen mit 4 Damen unter den Top 7 und **Tina Moser** wurde als Gesamt-Fünfte Dritte der Damenwertung. Gold und Bronze waren daher die erfreuliche Ausbeute für den UYC Wg!

Im großen Feld der 420 segelten **Laura Schöfegger/Anna Leitner** mit dem 10. Gesamtrang eine neuerliche Talentprobe ab, wobei im ersten Jahr in dieser Klasse natürlich noch die Konstanz fehlte. Ausgezeichneten Wettfahrten wie die Ränge 2/3/5/6 stehen eben noch einige Ergebnisse im hinteren Be-



JUGEND

Popeye Race

Optimist

1. Tobias Kogler	UYC Wg
2. Yannis Saje	SCTWV
3. Florian Maczek	YCZ
4. Luca Lippert	UYC Wg
8. Amelie Schöchl	UYC Wg
9. Matthias Schoiber	UYC Wg
12. Keanu Prettnner	UYC Wg
17. Nikolaus Schilcher	UYC Wg

reich des Feldes gegenüber. Dennoch zeigten diese Meisterschaften das Potential der beiden, mit der österreichischen Spitze mithalten zu können, deutlich auf.

In der Zoom8-Klasse starteten **Anna Luschan** und **Helmut Schulz** in der 1. Wettfahrt mit den Rängen 1 + 3 super in die Serie – danach riss aber etwas der Faden und am Ende reichte es nur zu den Gesamträngen 5 + 6. Die Optimist-Segler – wie immer in einem großen Feld von ca. 100 Booten – sammelten tolle Erfahrungen, konnten aber mit den Spitzenseglern noch nicht mithalten.





JUGEND



Förderkomitee Jugend 2011

Um den stetig steigenden Anforderungen im Trainings- und Regattabetrieb zu entsprechen, wurde mit Beginn des Jahres 2011 diese a.o. Finanzhilfe unserer Jugend gestartet. Gefördert werden nur Jugendliche, die internationale Regatten und entsprechende Trainingsaktivitäten auch im Winter bestreiten. Es haben sich 23 Förderer, die dem Komitee mit einem Beitrag von

€ 500,- oder mehr beigetreten sind, gefunden und so konnte ein Fördervolumen von ca. € 15.000,- lukriert werden.

Gefördert wurden die Klassen Laser, 420 und Zoom8, wobei unsere Segler praktisch in ganz Europa unseren Verein vertreten haben. Einen sehr schönen Erfolg konnte Matthias Sailer mit dem 7. Platz bei der Junioren-WM im

Laser (147 Boote aus 36 Nationen!) in La Rochelle erzielen und auch die 7. Ränge bei WM und EM von Anna Luschan waren äußerst erfreulich. Lukas Höllwerth startete bei einer Vielzahl an internationalen Regatten und gewann den Titel bei den Österreichischen Jugendmeisterschaften im LaserR.

QUIXIE-PREIS

Der Quixie-Preis wurde 2011 an die Zoom8-Seglerin **Anna Luschan** vergeben. Anna hatte sowohl bei der WM in Finnland als auch bei der EM am Neusiedlersee bei den Mädchen den sehr guten 7. Platz belegt und wurde deshalb vom Vorstand ausgezeichnet.





BLICKPUNKT SEGELN



Viertbester Europäer unter 145 Seglern: Matthias Sailer. Bild: SN

Titeljagd nach Talentprobe

Mit Rang sieben bei der Laser-Junioren-WM vor La Rochelle (FRA) legte am Wochenende der für den UYC Wolfgangsee antretende Matthias Sailer neuerlich eine ordentliche Talentprobe ab. Damit könnte Sailer, der in der kommenden Woche erst seinen 20. Geburtstag feiert, doch noch in das Bundesheer-Leistungszentrum HSZ aufgenommen werden. Seine eigene Karriereplanung läuft aber etwas anders: Weil er ab Herbst in Innsbruck BWL

studiert, wird er auch zum Training an den Gardasee wechseln. Sailer gilt im Laser als „logischer“ Nachfolger von Andreas Geritzer, der 2012 seine Karriere beenden wird. Sailer könnte Geritzer schon in zwei Wochen nachfolgen, nämlich als Staatsmeister in der Laserklasse. Bei den Titelkämpfen am Traunsee wird Geritzer wegen seiner Teilnahme an den Pre-Olympics fehlen, Sailer hat den Titel fest im Visier. „Vize war ich ja schon.“ msm

Bernd Moser segelt in Hochform

SALZBURG (SN). Bernd Moser (UYC Wolfgangsee) wiederholte vergangenes Wochenende seinen Vorjahressieg beim Seebucker Regattaverrein am Chiemsee. Nach seinem starken Saisonstart am Kalterersee war Bernd Moser diesmal wieder nicht zu schlagen. Trotz schwieriger Bedingungen – drehende Winde, starker Regen und hohe Wellen – konnte er den Lokalmatador Alfons Huber (Waginger Segelclub) sowie den Masters-Weltmeister 2010, Michael Gubi (UYC Mondsee), hinter sich lassen. Michael Gubi vergab trotz drei Wettfahrtsiegen durch einen taktischen Fehler in der zweiten Wettfahrt seine Siegchancen. Insgesamt 25 Teilnehmer haben zur Regatta gemeldet. Leider kam am Samstag mangels Wind keine Wettfahrt zustande.

Segeln: Platz zwei für Rudi Mayr

MONDSEE (SN). Rudi Mayr mit seiner Mannschaft Manfred und Andreas Gebhard vom UYC Wolfgangsee erreichten bei der Yngling-Regatta auf dem Mondsee den zweiten Platz vor Justin Kurz mit Gregor Jelinek und Willibald Hauer (alle UYCA). Unangefochten Erste wurden Klaus und Maria Diem vom Bregenzer Segelclub, die bei extremen Leichtwindbedingungen beide Wettfahrten am Samstag für sich entscheiden konnten. Am zweiten Wettkampftag herrschte Flaute.

Segeln: Münnich holt den „Rösslpreis“

ST. GILGEN (SN). Peter Münnich gewann bei traumhaften Bedingungen und vier Beaufort mit seinen Vorschotern Gerhard Scherzer und Phillip Werr (5.5 Rennklasse) mit einem ersten und einem zweiten Platz überlegen den „Rösslpreis 2011“ auf dem Wolfgangsee. Norbert Fürst auf Esse 850 mit Gert Lemach und Fred Bermadinger ersagelt zwei Mal die schnellste Zeit, muss sich aber – umgerechnet auf die Yardstickzahlen – mit Platz vier begnügen.

Wolfgangsee-Segler ganz souverän

Nicht zu schlagen waren am vergangenen Wochenende die Segler und Seglerinnen des UYC Wolfgangsee bei der Yngling Regatta am Mattsee. Angeführt vom Altmeister Rudi Mayr mit Vorschoter Herbert Spitzbart belegten Peter und Karin Schöberl sowie Walter Eisl mit Christian Rauch die Stockerplätze gefolgt von Jörg Moser mit Johannes Hattwich sowie Karl und Andrea Holzner. Insgesamt achtzehn Boote nahmen an der Veranstaltung teil. Allerdings kamen mangels Wind zu wenige Wettfahrten zustande, sodass die Entscheidung um den Salzburger Landesmeister erst bei der Regatta am Wolfgangsee entschieden wird.

BLICKPUNKT SSM

Neuer Sponsor zum Jubiläum

Am 1. Oktober feiert das Salzburger Schulsportmodell (SSM) seinen 25. Geburtstag. Anlässlich des Jubiläums kündigte SSM-Geschäftsführer Thomas Wörz eine noch bessere Förderung der Nachwuchssportler an. „Gerade junge Athleten haben häufig motorische Defizite, die wir beheben wollen. Zudem soll das Umfeld der Sportler so an-

gepasst werden, dass eine optimale Persönlichkeitsentwicklung möglich ist“, sagte Wörz am Dienstag. Ermöglicht wird diese Initiative durch die tatkräftige Unterstützung eines neuen Sponsors. Die Firma Kainz Immobilien stellt dem SSM einen namhaften Betrag zur Verfügung und plant gemeinsame Aktionen mit der Schule.



SSM-Geschäftsführer Thomas Wörz (links) und die beiden Nachwuchshoffnungen Anna Luschan (Segeln) und Steffen Wagner (Judo) mit dem neuen Sponsor Rudolf Kainz. Bild: SN



WOLFGANG BUCHINGER:

Unser Clubmitglied Wolfgang Buchinger, Segel-Staatsmeister und Querdenker, hat im Jahr 2011 ein besonderes Projekt durchgezogen: Mit dem Motorsegler von den Ionischen Inseln in Griechenland nordwärts nach Koper (Slowenien), dann das Schiff am Landweg zur Donau und danach ins Donaodelta und ins Schwarze Meer. Aus den Reisenotizen von „Buchfuchs“ dürfen wir auszugsweise wie folgt zitieren:



Stapellauf

Übernahme der Yacht

Am 30. April 2011 begann das Abenteuer mit der Anreise per Fähre via Venedig nach Lefkada, wo meine schwimmende Unterkunft für das nächste halbe Jahr wartete. Allerdings bedurfte es noch einiger Überholungsarbeiten mit Motorausbau und Auskranken der „Yacht“. Teile die ich vorher nicht kannte, etwa „festgefressener Auspuffstößel, verbogene Ventilstangen, löchriger Auspuffkühler, Hydromotorprobleme“ sowie auch bekannte Schäden wie zerrissene Segel u.ä. konnten gelöst und repariert werden.



Sarande Hafen

Bei einem Testtörn in den Ionischen Inseln wurden die mäßigen Segeleigenschaften bestätigt, das Schifferl ist kleiner, als ich mir gedacht habe, obwohl der Wohnkomfort überraschend gut ist. Wenn ich neben den Anderen liege, sehen alle wie Megayachten aus. Es wird wohl sehr anspruchsvoll werden, damit bis Slowenien zu kommen.

Nachdem die Bastlerei am Schiff sowieso kein Ende nehmen wird, habe ich beschlossen nur mehr die gravierenden Schäden herzurichten. Habe am 14.5. Vormittag die Segel bekommen und bin dann sogleich Nachmittag nach Norden aufgebrochen, und zwar nach Lefkas Stadt an die Stadtpier, was für eine geruhsame Nacht nicht zuträglich war. Nachdem um 05.00 Uhr endlich Ruhe war, bin ich um 06.00 Uhr los und habe die erste Drehbrücke auf die weite See hinaus genommen und bin den ganzen Tag über die Insel Antipaxi auf die Insel Paxi in den Ort Gaios unter Motor geschippert. Nach diversen Besichtigungen und „kleineren Motorreparaturen“ (brauche das mittlerweile schon für den neuen Zweitberuf Mechaniker) bin ich dann auf Korfu in Menitsas gelandet. Besichtigungen, Ruhetage und kein Herumgeschraube am Schifferl!. Morgen kommt Peter und dann geht's auf nach Albanien, ein wahrlich unbekanntes Land für den Sportschiffer. Es gibt nämlich nahezu keine Informationen, nicht mal ordentliche Seekarten. > Schaun ma halt mal.

Langsam stellt sich das Aussteigergefühl ein, was heißen soll „werd schon sehen wo's mich hintreibt“.

Albanien, Montenegro, Kroatien

Es begann am 21.5. als ungewisse Fahrt nach Albanien, nämlich nach Sarande. Im Hafen kein einziges Schiff außer denen des Hafenamtes, der Polizei und des Zolles. Um die Ecke gebogen, und schon stand das Empfangskomitee aus „Agent“, Hafenmeister und Polizei am Kai. Nachdem der Agent endlose Schwierigkeiten angedeutet hat und diese dann doch für eine gewisse Gebühr wieder bereinigt hat (die Verteilung der Gelder hat er eben besser im Griff) durften wir den Hafen verlassen und sind in die Samstag Nacht von Sarande eingetaucht. Albanien ist nicht so wie erwartet – massenhaft Mädels in modischen und vor allem kurzem Outfit mit High Heels > man



PROJEKT DONAUDELTA



Bucht Valle die San Andrea

will eben sein wie im Westen. Keine Spur von dunklen Gestalten oder anderen Gefahren. Wir sind durch halb Albanien gefahren ohne ein weiteres Sportboot zu treffen, allein auf weiter Flur. Einsamste Strände und Buchten, nur wir alleine. Im Hafen Durres längerer Aufenthalt, da die Lichtmaschine den Geist aufgab. Wieder mit der Hilfe eines „Agenten“ haben wir auch dieses Problem gemeistert und im Land der Mercedes und Bunker auch eine Ersatzlichtmaschine gefunden. Weiter führte die Reise zur Grenze nach Montenegro, wo wir direkt im Grenzfluss für die Nacht geankert haben, die Grenzwachter beider Länder wussten daher nicht, wer zuständig ist und wir blieben fast unbehelligt (Einsamste Flussmündung, schön, romantisch, Millionen an Gelsen).



Okulje auf Miljet

In Montenegro nach den Einreiseformalitäten – diesmal reichte das Bezahlen der Hafengebühr aus – gings dann über Budva in die Bucht von Kotor (=Weltkulturerbe, absolut sehenswert!) Weiter gings nach Kroatien, wo der Yachttourismus dann schlagartig einsetzte, was zu-

erst einmal durch die fetten Einreisegebühren angekündigt wurde. Wir haben aber auch einsame Buchten, romantische Sonnenuntergänge, Kultur im Weltkulturerbe Dubrovnik sowie die Inseln Mljet, Korcula, Hvar und Brac erlebt. Nicht mehr alleine – natürlich und auch zu westlichen Preisen. Es muss wie bei uns alles zu Geld gemacht werden. Aber das war natürlich keine Überraschung. Technisch gibt's natürlich immer wieder etwas zu richten, bei einigen Sachen (Autopilot) wird's gar nicht mehr probiert. Heute kommt meine Tochter Diana, die dann eine Woche mit nach Norden fährt.

Zwischenstopp in Österreich

Also, am 4. Juni bin ich mit meiner Tochter Diana von Split aus nach Nordwesten gestartet. In gemächlichem Tempo sind wir über die Inselwelt Kroatiens über Kaprije, die Kornaten, Dugi Otok, Molat, Ilovik, Losinj nach Cres geschippert. Wir hatten alle Wettererscheinungen, angefangen von Badewetter, stationären Tiefs (in den Kornaten, aber nur auf das Wetter bezogen), starken Jugo Winden und sintflutartigen Regenfällen mit überflutetem Cockpit. Der Tagesablauf war immer annähernd gleich: Frühstück > segeln > Mittagspause mit Baden in einer schönen Bucht > segeln > Abends meist in Buchten mit Lokalen und Sonnenuntergang (wetterbedingt). Nachdem der schönste Teil absegelt war, ist Diana von Cres

aus nach Hause gefahren. Ab Cres war ich wieder allein unterwegs und habe nochmals etwas Tempo herausgenommen, um einmal das Leben eines Aussteigers zu probieren. Es gibt entlang von Istrien auch noch ganz einsame Buchten, wo man in der Nacht noch alleine liegt, wie auch die Metropolen wie Medulin, Pula, Rovinj und Porec. Die Temperaturen sowohl der Luft wie auch das Meer wurden äussert angenehm, sodass auch ganze Tage nur mit Baden „verschwendet“ wurden, zumal auch keine Reparaturen an der Andrea Lia anfielen.



Der Sundowner



Am 20. Juni habe ich dann Slowenien erreicht und das Schifferl in der Marina Koper auf einen riesigen Tieflader verladen und vorerst mal in die Steiermark verschickt. Selber bin ich mit dem Zug von Koper via Ljubljana nach Salzburg zum „Heimaturlaub“ gereist. Allerdings habe ich die Rechnung nicht mit der ÖBB gemacht, denn diese hat die Waggons mit den Reisenden um 03.00 Uhr in der Früh einfach in Schwarzach ohne weitere Information abgehängt. Ich habe also von Griechenland bis Koper meist alles selber im Griff gehabt, im „sicheren“ Heimatland allerdings sind wir bei Nacht und Regen einfach stengelassen worden. So viel zu gefährlichen und schwierigen, bis zu vermeintlich sicheren Reiseländern!

Nun bin ich aber doch sicher gelandet, habe die „To do“-Liste zuhause abgearbeitet, das Boot nach Linz in den Winterhafen verbracht, die Motorbootzulassung für Österreich (mit Nummer!) erhalten, die Andrea Lia



Abtransport

„donaufit“ gemacht und werde die Reise donauabwärts antreten. Anfangs wird mich Eva (Tochter) begleiten, dann will auch Karin (Gattin) mal mitfahren (die Frau Chefin will das natürlich auch checken). *Fortsetzung folgt*

2 T E R M I N E 2

MAI

25.–06.05.2012	Spängler Cup	SP	Zoom8 / 420er / Optimist
31.05.–03.06.2012	Denzelcup	ÖSTM	Soling

JUNI

01.–03.06.2012	Austrian Open		5.5 Rennklasse
07.–10.06.2012	Österreichische Meisterschaft	ÖM	A-Cat
23.–24.06.2012	Finnduell	SP	Finn Dinghy
23.–24.06.2012	Salzkammergutpreis	SP	Yngling
30.06.–01.07.2012	Edelweißpreis		Melges24
30.06.–01.07.2012			Esse 5.5

JULI

07.–08.07.2012	Popeye Race / Raudaschl Nautic Trophy		Optimist, Zoom8
27.–28.07.2012	CIMA Pokal		Sonderklasse
27.–28.07.2012	Drachenkristall		Drachen

AUGUST

04.–05.08.2012	Laser Grand Prix	SP	Laser / Laser R
10.–12.08.2012	Österreichische Meisterschaft	ÖKM	Platu 25
11.–12.08.2012	Falkensteintrophy	SP	Starboot

SEPTEMBER

15.–16.09.2012	Goldenes O	ÖKM	0-Jolle
15.–16.09.2012	Internationale Klassenmeisterschaft	IKM	10m ² Rennjolle

Yardstick

29.07.2012	Rösslpreis		
26.08.2012	Blaues Band		
Brunnwindcup	22.06.2012, 06.07.2012, 14.–15.07.2012, 25.08.2012, 08.09.2012		

Trainingstermine

26.–27.05.2012 Soling-Training



Generalversammlung 2011 Aktueller Vorstand

Bei der GV im November 2011 wurde folgender Vorstand einstimmig gewählt:

Präsident	Dr. Wolfgang Daurer
Vizepräsident	Dieter Völkel *)
Finanzreferent	Dr. Ingeborg Daurer
Schriftführer	Barbara Spielmann
Oberbootsmann	Georg Schöfegger
Oberbootsmann-Stv.,	Phillip Werr
Clubverwalter	Ing. Peter Münnich
Jugendreferent	Michael Luschan
Rechtsreferent	Dr. Harald Kronberger
Beisitzer	Jaun Wickl
Beisitzer	Georg Stadler

*) zuständig auch für Yachtregister + Führerscheinwesen

Ausgeschieden sind auf eigenen Wunsch:
Ing. Mag. Manfred Gebhard und Jörg Moser

SPLITTER

Bestenlisten 2011 (Top 5)

Finn Dinghy

1. Bernd Moser
2. Gerd Wayrethmayr

Laser

2. Matthias Sailer
3. Lukas Höllwerth

Yngling

2. Rudi Mayr
4. Peter Schöberl
5. Jörg Moser

Zoom8

1. Anna Luschan
5. Helmut Schulz

Soling

4. Andreas Moosgassner

Winterlagergebühren

BOOTSKLASSE

Sonderklasse, Motorboote	€ 490,-
Drachen, Soling, 35er	€ 390,-
Magic, Dyas, Monas	€ 340,-
Star, Yngling, Zugvogel, Rennjolle	€ 290,-
FD	€ 245,-
470, 420, O-Jolle, Finn	€ 130,-
Laser, Europe, Beiboote	€ 95,-
Surfbretter, Optimist, Zoom8	€ 60,-
im Freien	€ 195,-

Änderungen möglich

IMPRESSUM

Herausgeber: UYC Wolfgangsee

www.uyc-wolfgangsee.at

Text: Jörg Moser, Wolfgang Buchinger

Fotos: Gerd Schmidleitner,

Roland Duller, Peter Krimbacher,

Manfred Gebhard

Gestaltung: Konstanze Kitt, St. Gilgen,

Tel. 06227/21035, e-mail: kittgrafik@aol.com

www.grafik-studio-kitt.de

Digitaldruck: EISL&FRIENDS, St. Gilgen,

Tel. 06227/7419, e-mail: digital@eisl.co.at

www.eisl.co.at